



## Freiburgstrasse 2

schützenswert

K

Quartier	Holligen-Insel
Baujahr	1897-1898
Architekten	Ernst Baumgart, Architekt, Bern
Bauherrschaft	Erbschaft Hirsbrunner
Parzellen-Nr.	1984

### Baugeschichtliche Daten

1933	Anbau mit Konditorei
1937	Anbau Drogerie
1946	An- und Umbau und Erweiterung
1963	Vergrösserung
1988	Renovation
1992	Umbau Apotheke

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inventar: ISOS nat. A

Villa, erb. 1897/98

1897/1898 als reiche historistische Villa in grosszügigem, fast parkartigem Garten erbaut. Die ost- und südseitigen eingeschossigen Anbauten unter Flachdächern stammen aus den dreissiger Jahren. Die zwei- und dreigeschossige Villa zeigt zwei massive und verputzte Hauptgeschosse und darüber dekoratives Riegwerk. In Entsprechung zum komplexen Grundriss, der mit Hilfe von Loggien und Veranden drei der vier Gebäudeecken überspielt, schliesst der Bau mit einer reichen Dachlandschaft mit steilen Walm-, Sattel- und Turmdächern. Verzahnte Lisenen fassen Gebäudeecken und solche von Risalitfen. Der Bau verwendet unterschiedlichste, in Sandstein gefasste Öffnungen, teilweise mit reichen Rahmungen, wie beispielsweise die Risalitfenster der Ansicht an der Freiburgstrasse: Hier zielt eine überaus kunstvolle Verdachung mit Segmentbogengiebel mit Wappenkartusche das Drillingsfenster mit doppeltem Kreuzstock. Die unterschiedlich ausgebildeten, feinteilig versprossenen Fensterflügel sind nur teilweise erhalten geblieben. Der äusserst wertvolle, zu grossen Teilen original erhaltene historistische Bau verarbeitet verschiedene Vorbilder und zeigt neben Neurenaissanceformen auch Elemente mittelalterlicher vernakulärer Burgenarchitektur. Er ist leider anlässlich der Vorbauten in den dreissiger Jahren eines grossen Teils seines Gartens beraubt worden.

S.M. 1996

